

# Inhalt

FRIEDRICH HEBBEL – AUSGEFORSCHT? .....	9
„Werkimmanente“ Forschungsansätze .....	13
Biographisch und historisch ausgerichtete Arbeiten .....	26
ANNÄHERUNG AN DEN JUNGEN HEBBEL – VORHABEN UND METHODIK .....	53
Literatur und Leben – Dichtung und Wahrheit? .....	53
Interaktionistische Perspektive und „dichte Beschreibung“ .....	56
Mentalität und Mentalitätswandel .....	59
Medialität .....	73
1. DAS ELTERNHAUS .....	85
Die Konstruktion des Elternhauses – feindlicher Vater, liebende Mutter? .....	85
„Fluch“ der Armut oder „Armutskultur“? .....	92
Standesdenken, Kollektivismus und die ‚Öffentlichkeit des Privaten‘ .....	103
Die Familie als Produktions- und ‚Erbengemeinschaft‘ .....	112
Sachlichkeit statt Gefühl .....	127
Elterliche ‚Gewalt‘ und Strafe .....	136
Keine ‚Kindheit‘ .....	143
Die „Große Mutter“ – Besonderheit und Ambivalenz der Mutter-Kind-Beziehung .....	153
Kommunikation zwischen Mißverstehen und Identifikation .....	163
2. KLIPPSCHULE ODER: DIE VERKEHRTE WELT .....	169
Verhältnis der Eltern zur Schule .....	169
„Jungfer Susanna“ .....	175
Verwirrungen des Zöglings Hebbel .....	181
Reinigendes Gewitter? .....	186
Last des Lesens .....	193
Archaische Alphabetisierung .....	199
„Unterweisung zur Seligkeit“: Von der Fibel zur Bibel .....	205
„Das erste Dichten. Theetopf“ .....	210
Die Sprache und die Dinge .....	214

3. KIRCHE, GLAUBE, BIBEL – DIE AMBIVALENZ DES SAKRALEN .....	218
Zweifelhafte Autorität: Die Kirche im Dorf .....	218
Das „düsterbiblische“ Element .....	233
Der Predigtvorleser .....	246
Die ‚Heilige‘ Schrift zwischen Negierung und Naturalisierung .....	255
 4. ABERGLAUBE – MEHR ALS NUR DER ‚FALSCHER GLAUBE‘ .....	 261
Hebbels „metaphysischer Krankheitsstoff“ – die Sicht der Biographen .....	261
Aberglaube als Volksglaube in Dithmarschen um 1800 .....	264
Die magische Welt des Kindes .....	269
Belebte Dinge .....	275
Untote, Nachzehrer und Gespenster .....	280
Besprechen, Sehen, Ahnen – Kontakte zum Jenseits .....	291
Hebbel, „gespenstermäßig“ .....	301
Das „Wunder der weltlichen Transsubstantiation“ .....	309
 5. DIE SCHULE FRANZ CHRISTIAN DETHLEFSENS .....	 318
Schulverhältnisse im Übergang – Reform oder Bruch? .....	318
Dethlefsen als Pädagoge .....	324
Aufklärung durch Bücher .....	337
Kulturisation zwischen semioraler Kommunikation und isolierter Lektüre .....	348
Einsame Spitze? Bücherwissen, Medienkompetenz und elitäres Bewußtsein .....	352
Hebbels Schulbildung im schulgeschichtlichen Kontext .....	362
 6. BEIM KIRCHSPIELVOGT MOHR .....	 370
Das verkaufte Kind .....	370
Der schwarze Mann .....	376
Ein Kirchspielvogt und ein Dienstbote .....	381
Ein Prinzipal in verjüngtem Maßstab? .....	396
 7. DIE GEGENKULTUR DER JUNGEN BURSCHEN .....	 421
Die <i>peer group</i> der Junggesellen .....	421
„Nun muß es recht laut werden“ .....	427
„Edite bibite“ .....	433
„Als ich zum ersten Mal – –“ .....	437

„Ein tolles Gemisch von Rausch und ekler Nüchternheit“ .....	443
„Vergiß nicht, daß Du –ßen mußt!“ .....	446
„Ich schlag’ Euch ja todt“ .....	450
„Ein guter Spaß geht mir [...] über Alles“ .....	456
8. ROLLENSPIELE .....	467
Rolle und Selbst .....	467
Der verlorene Sohn .....	471
Heilige Mutter – göttlicher Sohn .....	482
Der Aus- und Eingeschlossene: „dieß verschüchterte Wesen“ .....	496
Ein „Herr von H.“ .....	508
„Monarch“ .....	515
„Ein Königssohn, verlassen“ .....	519
„Yorik-Sterne“ .....	534
„Proteus“ – der Rollenspieler .....	542
9. ORALITÄT UND SEMIORALITÄT IM VOLKSKULTURELLEN KONTEXT .....	556
„Cultur“, Sub-Kultur und Kreativität .....	556
Orales und Semiorales .....	562
Die Stoffe und ihr „Lebenszusammenhang“ .....	569
Weder „Ur-Poet“ noch „aesthetischer Schneider“ – oder: Wie spricht der Dichter? .....	578
Aspekte ‚subliterarischer‘ Ausdrucksästhetik und ihrer Rezeption .....	590
10. ORALE ASPEKTE DER KREATIVITÄT .....	608
Dichter oder Denker? Forschungs-Probleme .....	609
Kreative Prozesse und mediale Implikationen .....	612
Atavismen im Umgang mit Schrift .....	626
HEBBEL IN WESSELBUREN – WESSELBUREN IN HEBBEL .....	633
ZEITTADEL .....	639
LITERATURVERZEICHNIS .....	643